

Hygiene und Sicherheit

Bei der Organisation und Durchführung einer Veranstaltung sind Hygiene und Sicherheit von größter Bedeutung. Wie das umweltfreundlich bestens gelingt, zeigt Ihnen diese Ausgabe von #green events kompakt.



Hygiene, Gesundheit und Umwelt

Der Anspruch auf Sauberkeit und Hygiene bei Veranstaltungen lässt sich gut mit Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit verbinden.

Um Events für alle Teilnehmer:innen sicher zu organisieren und durchzuführen ist ein hygienisches Umfeld wichtig. Dazu gehören zum Beispiel das Säubern von Flächen und Räumen, regelmäßiges Lüften sowie die sparsame Anwendung und die richtige Wahl der Reinigungsprodukte. Bei den zur Verfügung stehenden Produkten und Methoden gibt es große Unterschiede bei ihren Auswirkungen auf die Umwelt.

Umweltfreundliche Hygiene und die SDGs

Umweltfreundliche Hygiene leistet einen Beitrag zu den Nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen, den Sustainable Development Goals (SDGs). Bereits kleine Schritte können große Effekte und Einsparungen erzielen. Achten Sie auf umweltfreundliche Reinigung und Hygiene, tragen Sie Ihren Teil zur Erreichung der Ziele 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ und 12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ bei.





Wasser, Sanitär und Desinfektion

In Österreich verbraucht eine Person täglich rund 130 Liter Wasser, 60 Prozent davon für Reinigungsmaßnahmen im Haushalt. Für Veranstaltungen können ebenfalls vergleichbare Werte angenommen werden. Um den Wasserverbrauch bei Events zu reduzieren, gibt es einige leicht umsetzbare Maßnahmen.

Wasser sparen bei Veranstaltungen

Verpflegung: Verwenden Sie wassersparende Geräte und integrieren Sie diese Anforderungen in Ihre Ausschreibungen und Vertragsverhandlungen.

Sanitärbereich: Durch die Verwendung von Sensorarmaturen können Sie durchschnittlich 60 Prozent Wasser und Energie einsparen. Diese Armaturen sind darüberhinaus besonders hygienisch, da meist berührungsfrei. Zudem ermöglicht der Einsatz von Wasserperlatoren einen wesentlich geringeren Wasserverbrauch. Durch die beigemischte Luft bleibt der Wasserstrahl kräftig. Quelle: oekoevent.at/wasser

Muss-Kriterium der Richtlinie UZ 200 des Österreichischen Umweltzeichens

Der Wasserdurchfluss von Wasserhähnen und Duschen darf [...] 12 Liter/Minute nicht überschreiten. Bei Neuanschaffungen von Wasserhähnen und Duschen ist ein Wert von maximal 9 Litern pro Minute für Duschen bzw. 6 Litern pro Minute für Wasserhähne zu erreichen.

Tipps beim Einsatz von Seife und Desinfektionsmittel

- Automatisch dosierende Spender können den Verbrauch an Seife und Desinfektionsmittel reduzieren und Verschwendung vorbeugen.
- Nachfüllbare Spender verbrauchen weniger Verpackung und produzieren somit geringere Mengen an Abfall.
- Beim Aufstellen der Spender ist stets die Barrierefreiheit zu bedenken. Fragen Sie sich, ob Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen die Spender auch gut nutzen können. Mehr Informationen zum Thema Barrierefreiheit finden sie in der Ausgabe #green events kompakt [Barrierefrei feiern](#).
- Desinfektionsmittel muss nur dort eingesetzt werden, wo gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife nicht möglich oder zulässig ist. Hierbei ist es wichtig, ein umweltfreundliches Produkt zu wählen, zum Beispiel ein Desinfektionsmittel mit der Euroblume, dem [EU Ecolabel](#). Das und mehr finden Sie im [EU Ecolabel Product Catalogue](#).

Umweltfreundliche Toiletten

Der Anschluss an die Wasserversorgung und die Einleitung der Abwässer in die Kanalisation ist aus Umweltgesichtspunkten günstiger als chemische Toiletten.

Falls Sie eine mobile Lösung benötigen, gibt es zu den klassischen Chemie-Toiletten ökologische Alternativen, die zum Beispiel mit Sägespänen arbeiten. Als mobile Komposttoilette bietet sich unter anderem das [Öklo](#) an.

Muss-Kriterien der Richtlinie UZ 62 des Österreichischen Umweltzeichens

- a. In mobilen Toilettenanlagen besteht die Möglichkeit zur Reinigung der Hände und
- b. sie werden in ausreichender Menge und Verteilung aufgestellt und
- c. sie werden während der Veranstaltung regelmäßig gewartet und gereinigt und
- d. der Inhalt wird sachgerecht entsorgt.



Flächenreinigung

Die Auswahl an verschiedenen Reinigungsmitteln ist groß. Zu wissen, worauf man achten muss, ist oft nicht einfach. Mit ein paar Grundregeln lassen sich jedoch bereits einige Einsparungen an Ressourcen erzielen.

Die Wahl der richtigen Reinigungsmittel

- Reinigungsmittel-Konzentrate verursachen weniger Verpackungsmüll und sind auf die Ertragsmenge gerechnet günstiger.
- Die hoch umweltschädlichen Inhaltsstoffe Chlor, Salzsäure und Salpetersäure sollten jedenfalls vermieden werden.
- Auch bei der Produktpalette gilt: Weniger ist mehr! Überlegen Sie, wie viele verschiedene Produkte Sie wirklich brauchen, und ob ein Reinigungsmittel nicht vielfältig einsetzbar ist.
- Falls es eine Mehrwegoption für die Verpackung des Reinigungsmittels gibt, ist diese immer die umweltfreundlichste Wahl.
- In der Öko-Rein Datenbank der Umweltberatung finden Sie unabhängig bewertete, umweltverträgliche Produkte.

Die Dosis macht es aus

Für eine hygienische Reinigung ist die richtige Dosierung wichtig. Hierbei hält man sich am besten an die Dosierungsanleitungen auf der Verpackung. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel führt zu stärkerer Verschmutzung: Der Schmutz haftet an dem zurückbleibenden Film an Reinigungsmittel und das Produkt erzielt nicht die gewünschte Wirkung. Auch die Überdosierung von ökologischen Produkten schädigt die Umwelt.

Quelle: umweltzeichen.at/de/produkte/haushalt-reinigung/ökologisch-reinigen-mit-mass-und-ziel



Umweltzeichen für Reinigungsmittel und -firmen

Chemikalien oder Mikroplastik in Reinigungsmitteln belasten Kläranlagen, Gewässer und Wasserorganismen und alle damit verbundenen Ökosysteme. Nach Umweltzeichen-Kriterien geprüfte Produkte verringern diese Gefährdungen. Sicherheit schaffen das Österreichische Umweltzeichen, der deutsche Blaue Engel, das Nordic Swan Ecolabel und das EU-Ecolabel.

Quelle: umweltzeichen.at/de/für-interessierte/der-weg-zum-umweltzeichen/antragsinfos-reinigung



Gute Gründe für Reinigungsmittel mit dem Umweltzeichen

- **Gesundheit schützen:** Für die eingesetzten Chemikalien gelten strenge Regeln in Bezug auf etwaige Gesundheitsbelastungen. Bei Duft- und Konservierungsstoffen wurde besonderer Wert darauf gelegt, allergieauslösende Stoffe möglichst zu reduzieren.
- **Wasserverschmutzung reduzieren:** Alle eingesetzten Chemikalien müssen möglichst gut abbaubar sein. Chemikalien, die Wasserorganismen gefährden, und auch Mikroplastik sind verboten oder auf ein Minimum beschränkt.
- **Verpackung sparen:** Das Gewicht der Verpackung im Verhältnis zum Produkt muss möglichst gering sein. Zusätzlich sind bei Kunststoffverpackungen nur Kombinationen an Materialien erlaubt, die die Recyclingfähigkeit nicht stören.
- **Ein gut funktionierendes Produkt erhalten:** Die Reinigungsmittel wurden einem Gebrauchstauglichkeitstest unterzogen. Dadurch ist mindestens die gleiche Spülwirkung wie bei herkömmlichen Produkten garantiert.

Quelle: umweltzeichen.at/de/produkte/haushalt-reinigung#guideline=UZ30

Nachhaltig reinigen lassen

Achten Sie auch bei der Beauftragung von Reinigungsfirmen auf Nachhaltigkeit. Wie es geht, zeigt ein Beispiel aus Oberösterreich: Der Linzer Reinigungsdienstleister „Die Reinigungsfront GmbH“ bekam als erstes österreichisches Reinigungsunternehmen für seine Abteilung „The Green Front“ das EU Ecolabel verliehen. Das Herzstück ihres Konzepts ist die Verwendung von Enzymreinigern, die den Bakterien die Nahrungsquelle entziehen.

Quelle: umweltzeichen.at/de/produkte/haushalt-reinigung/reinigungsfront

Umweltzeichen-Kriterien für Green Events

Für eine Zertifizierung als Green Event mit dem Österreichischen Umweltzeichen gilt die Verwendung von zertifiziert umweltfreundlichen Reinigungsmitteln als Voraussetzung. Immer mehr Veranstaltungen sind nach Green Events Kriterien ausgerichtet und tragen so sowohl zur Reduktion von Wasser-, Energie- und Rohstoffverbrauch als auch negativen Umwelteinflüssen bei.

Anforderungen an Green Events der Richtlinie UZ 62 des Österreichischen Umweltzeichens

- a. Der/die Lizenznehmer/in verwendet zumindest drei Produkte (Handspülmittel und/oder Reiniger für Spülmaschinen und/oder Waschmittel und/oder Allzweckreiniger) mit Umweltzeichen bzw. gemäß Datenbank Ökorein von DIE UMWELTBERATUNG.
- b. Bei externer Vergabe der Reinigung sind entsprechende Anforderungen in die Ausschreibungsunterlagen aufzunehmen. Für bestehende Verträge kann bis zu deren Auslaufen eine Übergangsfrist gewährt werden.



Lüftung

Spätestens seit der COVID-19 Pandemie wissen wir, wie wichtig der ausreichende Luftaustausch in Innenräumen ist. Die unbedingt notwendige Frischluftzufuhr gewährleistet das Wohlbefinden und die Gesundheit der Gäste bei Veranstaltungen. Um die Wärme- und Energieverluste im Winter möglichst gering zu halten, gilt es die für die Räumlichkeiten passenden Lüftungsmethode zu wählen.

Manuelles Lüften

- **Querlüftung:** Bei Räumen mit Fenstern auf mehr als einer Seite lüften Sie mindestens drei bis vier Mal täglich für ein bis fünf Minuten. Hierbei möglichst gegenüberliegende Fenster oder Türen komplett öffnen.
- **Stoßlüftung:** Bei Räumen mit Fenstern auf mehreren Seiten lüften Sie drei bis vier Mal täglich für einige Minuten. Alle Fenster des Raumes ganz öffnen.
- **Gekipptes Fenster:** Ein oder mehrere Fenster im Winter dauerhaft gekippt zu halten ist falsch! Der Luftwechsel bei gekipptem Fenster dauert bis zu einer Stunde. Durch die Abkühlung der Möbel und Mauern sind die Energieverluste hoch. Das Wiederaufheizen der Wände ist energieaufwändig und sorgt für höhere Heizkosten.

Automatische Lüftungssysteme

Lüftungssysteme in Gebäuden sind energieintensiv und oft nicht sehr effizient. Achten Sie bei der Wahl ihrer Eventlocation auf die Art des Lüftungssystems. Anlagen mit Wärmerückgewinnung sind energetisch überlegen und daher vorzuziehen.

Quelle: umweltberatung.at/richtig-lueften



Schutzbarrieren und Markierungen

Die Anschaffung von Schutzbarrieren und Abstandshaltern bei Veranstaltungen kann zu einem hohen Ressourcenverbrauch beitragen und viel Geld kosten. Hier die wichtigsten Tipps, damit Ihre Veranstaltung umweltfreundlich stattfinden kann:

- Als Abstandhalter und Trennschütze können natürliche Dekorationsmaterialien und die bereits vorhandene Ausstattung genutzt werden.
- Dummies (Abstandshalter bei Bestuhlung) aus Karton sind solchen aus Kunststoffen vorzuziehen.
- Statt einmalig verwendbarer Materialien wie Absperrband aus Kunststoff, können Sie Taue, Kordeln oder Absperrbänder aus recycelten Materialien einsetzen. Ein mit dem Blauen Engel, dem deutschen Umweltzeichen, zertifiziertes Absperrband und weitere Ideen finden sie im [Ideenpool unserer Infothek](#).
- Umweltfreundliches Klebeband oder Kreide können für Bodenmarkierungen genutzt werden.
- Für dauerhaft auf dem Boden markierte Abstandsmarken können Sie vegane Aufkleber beschaffen, die in nachhaltigen Druckverfahren hergestellt werden. Große Abstandshalter, die als Abstandsmarkierung zwischen Menschen gestellt werden sollen, können zum Beispiel aus zu 100 Prozent recyceltem Karton oder aus natürlichen Dekomaterialien wie etwa Topfpflanzen bestehen.
- Mobile und wiederverwendbare Spuckschutzfolien und Scheiben sind nicht nur praktisch, sondern auch ressourcenschonend.



Mehrweg

Eine konsequente Nutzung von Mehrwegprodukten bei Events spart bis zu 90 Prozent des Restmülls ein. Weniger Abfall führt zu geringerem Arbeitsaufwand beim Reinigen und Aufräumen und reduziert die Entsorgungskosten. Von Getränken in Fässern, Glasflaschen und Bechern bis hin zu wiederverwendbaren Containern, in denen die Gebinde transportiert werden können, gibt es für viele Anwendungsbereiche die passende Verpackung im Mehrweg.

Glas-Mehrwegflaschen stehen auch aus lebensmittelhygienischer Sicht für höchste Qualität. Die Getränke sind länger haltbar und optimal geschützt. Es gibt keine chemischen Reaktionen zwischen Flasche und Getränk. Es findet kein Übertritt von Substanzen aus dem Material in das Getränk statt.

Bei Veranstaltungen ist Mehrweg sowohl bei Getränkeausgabe, Catering und Essensständen als auch bei der Verpackung von Reinigungsmitteln die umweltfreundlichere und günstigere Wahl.

Die Mindestanforderungen für Green Events im Bereich Abfallvermeidung legen einen besonderen Fokus auf Mehrweg

Getränke werden in Mehrweggebinden (...) eingekauft, sofern die jeweilige Getränkeart am Markt ausreichend verfügbar ist. Für den Getränkeausschank werden ausschließlich Porzellantassen, Gläser oder Mehrwegkunststoffbecher verwendet. Für die Ausgabe von Speisen wird ausschließlich Mehrweggeschirr verwendet. In Ausnahmefällen (sicherheitspolizeiliche Bestimmungen, Verfügbarkeit) können Pappsteller sowie Schüsseln aus nachwachsenden Rohstoffen verwendet werden. Leitungswasser wird nach Verfügbarkeit angeboten und entsprechend kommuniziert. Einmalportionsverpackungen für Kaffee (...) werden nicht verwendet. Andere Einmalportionsverpackungen für beispielsweise Milchprodukte, Ketchup oder Senf sind tunlichst zu vermeiden.

Weitere Informationen



Die Infothek Green Events bietet Ihnen zu den Themenbereichen wie Mobilität und Klimaschutz, Eventlocation und Unterkunft, Energie und Wasser, Verpflegung und Catering, Beschaffung und Abfall, Eventtechnik und Ausstattung wertvolle Informationen, Links und Kontakte:

infothek.greenevents.at

Hier finden Sie auch die Mindestanforderungen für nachhaltige Veranstaltungen in Österreich, die das Green Events Austria Netzwerk formuliert hat.

Informationen zu Reinigung und Hygiene:

umweltbundesamt.de/publikationen/umweltbewusst-reinigen-nachhaltig-hygienisch

umweltzeichen.at/de/produkte/haushalt-reinigung/ökologisch-reinigen-mit-mass-und-ziel

umweltberatung.at/oekologisch-effizient-reinigen-mehrsprachig

umweltberatung.at/themen-wohnen-reinigen

wenigermist.at/die-oekologische-reinigung-gruendlich-aber-umweltfreundlich

Informationen zum Österreichischen Umweltzeichen für Veranstaltungen:

umweltzeichen.at/de/für-interessierte/der-weg-zum-umweltzeichen/antragsinfos-reinigung

meetings.umweltzeichen.at

umweltzeichen.at/de/tourismus/veranstaltungslocations

Tipps zum Lüften:

umweltberatung.at/richtig-lueften

EU- Ecolabel-Produktkatalog:

eu-ecolabel.de/fuer-unternehmen/produkte-und-anbieter

ec.europa.eu/ecat/products/en

Alle Infos zu den Sustainable Development Goals:

sdgs.un.org/goals

bundeskanzleramt.gv.at/themen/nachhaltige-entwicklung-agenda-2030



Events sind in all ihrer Vielfalt ein wichtiger Bestandteil gesellschaftlichen Lebens und Arbeitens und ein bedeutender sozialer und wirtschaftlicher Faktor: Das Veranstaltungswesen erwirtschaftet jährlich rund neun Milliarden Euro Umsatz, das sind drei Prozent der österreichischen Bruttowertschöpfung. Green Events leisten einen bedeutenden Beitrag zur ökologischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Nachhaltigkeit der Eventbranche. Ausgerichtet auf Regionalität, Qualität und Genuss stärken sie das Image der Austragungsorte und -regionen. Nachhaltigkeit in der Eventbranche ist nicht nur ein Trend, sondern ein Qualitätsmerkmal.

Mit der Initiative Green Events Austria fördert und entwickelt das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) gemeinsam mit der Eventbranche nachhaltige Veranstaltungskonzepte, Produkte und Dienstleistungen. Es berät und fördert Veranstaltende sowie Unternehmen der Eventbranche.

Das Green Events Austria Netzwerk ist die bundesweite Plattform des BMK sowie der Bundesländer mit ihren regionalen Green Events Förder- und Beratungsprogrammen.

green events kompakt

Die Reihe #green events kompakt bietet Informationen und Planungshilfen zu technischen und organisatorischen Maßnahmen. Sie unterstützt Sie bei der Gestaltung umweltgerechter, sozial verträglicher und wirtschaftlich erfolgreicher Events.

Herausgeber

pulswerk GmbH
Seidengasse 13/3, 1070 Wien
pulswerk.at

Die Reihe #green events kompakt wird von der pulswerk GmbH im Auftrag des Green Events Austria Netzwerks erstellt.
Redaktion und Gestaltung: pulswerk GmbH

Kontakt

Christian Pladerer – pladerer@pulswerk.at
Georg Tappeiner – tappeiner@pulswerk.at

pulswerk

